

Was sind die größten Probleme von Schulleitungen? Ergebnisse der großen Schulleitungsbefragung werden auf dem DSLK vorgestellt - PK-Teilnahme auch online möglich

DÜSSELDORF, den 23.11.2021. Im Rahmen des Deutschen Schulleitungskongresses (DSLK) präsentieren die Veranstalter FLEET Education Events und der Verband Bildung und Erziehung (VBE) am 26. November in Düsseldorf die Ergebnisse einer repräsentativen forsa-Studie zur aktuellen Situation in Schulen auf einer Pressekonferenz. Neu: Die Teilnahme ist auch online möglich.

Was sind die derzeit größten Probleme von Schulleitungen? Durch wen fühlen sich Schulleiterinnen und Schulleiter unterstützt – durch die Politik, die Elternschaft oder die Kolleginnen und Kollegen? Welche Verbesserungen wären aus Sicht der Schulleitungen besonders wichtig, um ihre Aufgaben noch besser erfüllen zu können? Das sind drei von insgesamt 35 Fragen, die bei Deutschlands großer Schulleitungstudie gestellt wurden.

Die repräsentative Umfrage wurde vom Verband Bildung und Erziehung (VBE) beim Meinungsforschungsinstitut forsa anlässlich des Deutschen Schulleitungskongresses (DSLK) beauftragt und in Kooperation mit Fleet Education Events veröffentlicht – die Ergebnisse werden auf dem Kongress in einer Pressekonferenz vorgestellt.

In der Studie mit dem Titel „Berufszufriedenheit von Schulleitungen“ kommen alle wichtigen Themen zur Sprache, die Führungskräfte in Schulen und damit die Schulen betreffen – ob Lehrkräftemangel, Digitalisierung oder die Arbeitsbelastung des Personals.

Die Studie wird bereits seit 2018 alljährlich anlässlich des Deutschen Schulleitungskongresses erhoben und erlaubt deshalb einen Vergleich im Zeitverlauf. „In den letzten Jahren konnten wir nachvollziehen, dass die Motivation immer mehr sank. In diesem Jahr ist von besonderem Interesse, wie die Schulleiterinnen und Schulleiter die Belastungen in der Corona-Krise erlebt haben“, sagt VBE-Bundesvorsitzender Udo Beckmann.

„Die Umfrage gibt einen präzisen Einblick in die Situation der Schulen in Deutschland. Wir freuen uns, sie auch in diesem Jahr wieder auf dem Deutschen Schulleitungskongress präsentieren zu können“, sagt Axel Korda, Geschäftsführer von Fleet Education Events.

Udo Beckmann und Axel Korda stellen die Umfrage gemeinsam mit Dr. Peter Matuschek, Leiter Politik- und Sozialforschung bei forsa, am 26. November 2021 um 10 Uhr auf dem Deutschen Schulleitungskongress in einer Pressekonferenz vor. In den Vorjahren hatte die Studie bundesweit ein großes Medienecho hervorgerufen.

Veranstalter:

FLEET Education Events GmbH
Zirkusweg 1
D-20359 Hamburg

Pressekontakt:

Nele Bruns
p: +49 40 66 906 959
nele.bruns@fleet-events.de

h: www.deutscher-schulleitungskongress.de

Pressekonferenz

Düsseldorf | 26. November | 10 Uhr
CCD Congress Center Düsseldorf
Raum 02 | Eingang CCD Süd
Rotterdamer Straße | Ecke Stockumer Kirchstraße
40474 Düsseldorf
- oder online Teilnahme (Zoom).

Akkreditierung Pressekonferenz (Frist: 25.11.2021)

Bitte akkreditieren Sie sich für die Pressekonferenz, ob online oder in Präsenz, hier. Sie bekommen dann den Zugangslink zugeschickt. Kolleginnen und Kollegen, die sich bereits akkreditiert haben, werden von uns angeschrieben. Eröffnung DSLK: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hält Ansprache Der Deutsche Schulleitungskongress (DSLK) findet in diesem Jahr zum zehnten Mal statt. Aktuell gilt es für Schulleiterinnen und Schulleiter, neue Wege zu gehen – bei der Digitalisierung, bei der Bewältigung der Corona-Krise und nicht zuletzt auch dabei, Schule pädagogisch und organisatorisch weiterzuentwickeln. Unterstützung dafür bietet der DSLK mit einem umfassenden Programm, der vom 25. bis 27. November wieder als Präsenzveranstaltung in Düsseldorf stattfindet. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier wird im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung vor den Schulleiterinnen und Schulleitern eine Ansprache halten (aufgrund der Corona-Lage per Video).

Die Knappschaft ist exklusiver Präventionspartner des Deutschen Schulleitungskongresses.

Über Fleet Events

Die Fleet Events GmbH mit Sitz in Hamburg gehört zu Deutschlands führenden privaten Messe- und Kongressveranstaltern. Mit ihren Tochterfirmen Fleet Education Events und CE Chefs Events konzipiert und realisiert das 2006 gegründete Unternehmen Consumer- und Business-Events wie Babywelt, Eat&Style und Man's World, Fachveranstaltungen wie Chef-Sache, W3+ Fair und Photonics+ sowie die Bildungskongresse DSLK, ÖSLK, DKLK, ÖKLK, HRocks und DILK. Über die Tochter Fleet X wird mit Xircus eine eigene Online-Eventplattform entwickelt, mit der Fleet Events nun zusätzlich digitale bzw. hybride Veranstaltungen anbietet. Insgesamt organisiert Fleet Events damit heute über 50 Großveranstaltungen im Jahr sowohl live als auch digital. Die Geschäftsführung des mehr als 60 Mitarbeitende starken Unternehmens liegt bei den Gesellschaftern Dr. Thomas Köhl und Christoph Rénevier.

Über den Verband Bildung und Erziehung (VBE)

Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) vertritt als parteipolitisch unabhängige Gewerkschaft die Interessen von ca. 164.000 Pädagoginnen und Pädagogen – aus Kinderbereich, Primarstufe, Sekundarstufen I und II und dem Bereich der Lehrerbildung – in allen Bundesländern. Der VBE ist eine der beiden großen Lehrgewerkschaften in Deutschland und mitgliederstärkste Fachgewerkschaft im dbb Beamtenbund und Tarifunion. Unter dem Dach des dbb vertritt der VBE gleichermaßen die Interessen der verbeamteten und tariflich beschäftigten Mitglieder. Er setzt sich für die Stärkung des

Lehrerberufs, eine an der Profession orientierte Lehrerbildung, die Anerkennung der Gleichwertigkeit der Lehrämter und eine gleiche Bezahlung für alle Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen ein. Er fordert für die Erzieherinnen und Erzieher eine Ausbildung an Fachhochschulen auf europäischem Niveau. Bundesvorsitzender des Verbandes ist Udo Beckmann.

Pressekontakt:

Nele Bruns
Fleet Education Events
p: +49 40 66 906 959
nele.bruns@fleet-events.de

Johannes Glander
VBE Bundesverband
p: +49 30 726 19 66 17
presse@vbe.de